

## Förderkonzept für den Sportunterricht Klasse 3/4 an der Grundschule Prieros

<b>1. Ziel</b>	Kinder, die sich im Sportunterricht zurückhaltend zeigen, kein Zutrauen zu ihren Fähigkeiten haben, Bewegungsabläufe schwer erlernen, koordinative oder Wahrnehmungsschwierigkeiten haben oder Schwierigkeiten im Sozialverhalten zeigen, sollen durch die Teilnahme am Sportförderunterricht befähigt werden, sportliche Bewegungsabläufe zu vertiefen und in geschützter Atmosphäre zu üben. Sie sollen sich und ihren Körper verbessert wahrnehmen, das miteinander Agieren nach Regeln lernen, zur Ruhe kommen, erfahren, dass Sport ein Ausgleich und eine Bereicherung, sowie ein Teilbereich für eine gesunde Lebensweise ist.
<b>2. Förderbereiche</b>	<b>Motorische und koordinative Förderung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>-Beweglichkeit</li><li>-Kraft-Schnelligkeit</li><li>-Ausdauer</li></ul> <b>Koordinative Förderung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>-Gleichgewicht</li><li>-Anpassung</li><li>-Reaktion</li><li>-Raumorientierung</li><li>-Rhythmus-Differenzierung</li><li>-Haltungssicherheit</li></ul> <b>Soziale, emotionale und kognitive Förderung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>-Kontaktaufnahme und Kooperation</li><li>-sich einfühlen</li><li>-den Körper erfahren-</li><li>sich entspannen-</li><li>sich etwas zutrauen, Risiken eingehen</li><li>-selbstständig handeln</li><li>-Materialien erfahren</li><li>-Handlungen planen</li></ul> <b>Kognitive Förderung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>-Bewegungsabläufe begreifen</li><li>-Regeln verstehen</li><li>-Techniken umsetzen</li></ul>
<b>3. Umsetzung</b>	Der Sportförderunterricht erfolgt auf Grundlage des Bewegungskonzepts und orientiert sich nicht an

	spezifischen Sportarten. Im Vordergrund soll das freudbetonte Üben und Spielen stehen in verschiedenen Situationen und mit unterschiedlichen Sportgeräten und Materialien stehen. Die Kinder werden nach individuellen Voraussetzungen verschiedene und gemeinsame Bewegungsaufgaben lösen und bewältigen. Hierbei kommt es auf die Ermutigung und die Motivation durch den Lehrer an.
<b>4. Teilnehmer*innen</b>	Nach Rücksprache mit den Sportlehrer*innen der 3. und 4. Klasse, nach Beratung in der Fachkonferenz Sport und nach Sichtungen von Schüler*innen mit Förderbedarf im regulären Sportunterricht durch Herrn Schmidt, Frau Götze und Frau Leonhardt, werden die Eltern der betreffenden Kinder über das Angebot informiert und diese Kinder nehmen dann regelmäßig mittwochs in der 6. Stunde am Förderunterricht Sport teil. Die ausgewählten Kinder können auch, je nach Voraussetzungen, temporär und themen- und teilbereichsbezogen am SpFöU teilnehmen.

Erstellt von :

Dana Leonhardt  
(Sportlehrerin Förderunterricht)

Erstellt am:

19.08.2020